

Autorinnen und Autoren

Sighard Neckel, Prof. Dr. phil., geb. 1956, ist Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Hamburg. Zuvor hatte er Lehrstühle u.a. an der Universität Wien und der Goethe-Universität Frankfurt inne. Gastprofessuren in den USA, Australien und Südkorea. Seine Forschungsschwerpunkte sind soziale Ungleichheit, Wirtschafts- und Finanzsoziologie, Emotionsforschung, Kultursoziologie und Gesellschaftstheorie. Publikationen u.a.: *Burnout, Fatigue, Exhaustion. Interdisciplinary Perspectives on a Modern Affliction* (2017); *Leistung und Erschöpfung* (2013); *Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berichte aus der Bankenwelt* (2010); *Sternstunden der Soziologie* (2010); *Kapitalistischer Realismus. Von der Kunstaktion zur Gesellschaftskritik* (2010); *Flucht nach vorn. Die Erfolgskultur der Marktgesellschaft* (2008); *Mittendrin im Abseits. Ethnische Gruppenbeziehungen im lokalen Kontext* (2008); *Die Macht der Unterscheidung* (2000); *Waldleben. Eine ostdeutsche Stadt im Wandel seit 1989* (1999); *Status und Scham. Zur symbolischen Reproduktion sozialer Ungleichheit* (1991); *Anatomie des politischen Skandals* (1989).

Natalia Besedovsky, Dr. phil., geb. 1981, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel der Universität Hamburg. Studium der Soziologie in Köln und Utrecht, Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin, Stipendiatin an der Princeton University und der Einstein Stiftung Berlin. Gastaufenthalte an der New York University und der London School of Economics and Political Science. Junior Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg und zuletzt wissenschaftliche

Mitarbeiterin am Institut für interkulturelle und internationale Studien der Universität Bremen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Soziologie der Finanzmärkte, Valuation Studies, Risikosoziologie und Soziologie der Nachhaltigkeit. Publikationen u.a.: Politischer Ritterschlag für Ratingagenturen: Regulatorisches Outsourcing und der Beitrag von Gesetzgebern zur Macht der Ratingagenturen, in: Kraemer/Nessel (Hg.), *Entfesselte Finanzmärkte?* (2012); Die Wirtschaft als Thema der Soziologie, in: Sonderband 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (2009) (zus. mit Jens Beckert).

Moritz Boddenberg, M.A., geb. 1988, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel der Universität Hamburg. Studium der Politikwissenschaft und Soziologie in Bonn und Frankfurt; studentische Hilfskraft am Institut für Soziologie der Goethe-Universität. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Praktiken einer postkapitalistischen Gesellschaft, genossenschaftliche Organisationsformen sowie gesellschaftliche Konflikte um Nachhaltigkeit. Publikationen u.a.: Jenseits des Marktes – Neue Praktiken der Versorgung jenseits der Krise. Das Beispiel Solidarische Landwirtschaft, in: Sachweh/Münnich (Hg.), *Kapitalismus als Lebensform?* (2017) (zus. mit Lenard Gunkel u.a.); Energiegenossenschaften und Nachhaltigkeit, in: *Soziologie und Nachhaltigkeit*, Nr. 6/2016 (zus. mit Herbert Klemisch).

Martina Hasenfratz, M.A., geb. 1990, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel der Universität Hamburg. Studium der Kulturwissenschaften und Sozialökonomie an der Viadrina Frankfurt (Oder), der Universidad de Buenos Aires und der Universität Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Praxistheorien, Kultur- und Wirtschaftssoziologie.

Sarah Miriam Pritz, Mag. phil., geb. 1987, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel der Universität Hamburg. Studium der Soziologie

und Deutschen Philologie an der Universität Wien; Studienassistentin und Tutorin am dortigen Institut für Soziologie. Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Soziologie und soziale Ungleichheit der Goethe-Universität Frankfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Soziologie der Emotionen, Kultursociologie sowie Methoden qualitativer Sozialforschung. Publikationen u.a.: Emotion aus kultursociologischer Perspektive, in: Stephan Moebius et al. (Hg.), Handbuch Kultursociologie (2016) (zus. mit Sighard Neckel); Mood Tracking. Zur digitalen Selbstvermessung der Gefühle, in: Stefan Selke (Hg.), Digitale Selbstvermessung und Lebensprotokollierung zwischen disruptiver Technologie und kulturellem Wandel (2016); (Un) Wohl-Gefühle. Eine Kulturanalyse gegenwärtiger Befindlichkeiten (2016) (zus. mit E. Mixa, M. Tumeltshammer und M. Greco).

Timo Wiegand, Dipl. Soz., geb. 1985, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel der Universität Hamburg. Studium der Soziologie, Sozialpsychologie, Politik- und Erziehungswissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt, danach wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Soziologie und soziale Ungleichheit der Goethe-Universität. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Soziologie eines nachhaltigen Kapitalismus, die sozialwissenschaftliche Theoriegeschichte von Nachhaltigkeit sowie die Analyse gesellschaftlicher Klassifikationspraktiken.

Soziologie



Uwe Becker

Die Inklusionslüge

Behinderung im flexiblen Kapitalismus

2015, 216 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-3056-5

E-Book

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3056-9

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3056-5



Gabriele Winker

Care Revolution

Schritte in eine solidarische Gesellschaft

2015, 208 S., kart.

11,99 € (DE), 978-3-8376-3040-4

E-Book

PDF: 10,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3040-8

EPUB: 10,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3040-4



Andrea Baier, Tom Hansing, Christa Müller, Karin Werner (Hg.)

Die Welt reparieren

Open Source und Selbermachen
als postkapitalistische Praxis

2016, 352 S., kart., zahlr. farb. Abb.

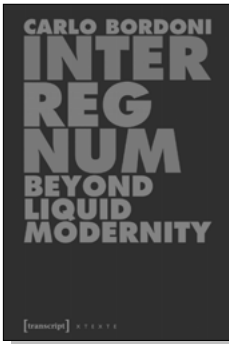
19,99 € (DE), 978-3-8376-3377-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

ISBN 978-3-8394-3377-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Soziologie



Carlo Bordoni
Interregnum
Beyond Liquid Modernity

2016, 136 p., pb.
19,99 € (DE), 978-3-8376-3515-7
E-Book
PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3515-1
EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3515-7



Sybille Bauriedl (Hg.)
Wörterbuch Klimadebatte

2015, 332 S., kart.
29,99 € (DE), 978-3-8376-3238-5
E-Book
PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3238-9



Mathias Fiedler, Fabian Georgi, Lee Hielscher, Philipp Ratfisch,
Lisa Riedner, Veit Schwab, Simon Sontowski (Hg.)

**movements. Journal für kritische
Migrations- und Grenzregimeforschung**
Jg. 3, Heft 1/2017: Umkämpfte Bewegungen nach
und durch Europa

April 2017, 236 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-3571-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

